

neg-raising

Das Experiment untersucht die Neg-Raising Eigenschaft des englischen Verbs "to doubt". Anders als "to believe" gilt "to doubt" gemeinhin nicht als Neg-Raising, allerdings haben wir präliminäre Evidenz dafür, dass "to doubt" als Verb, (nicht aber als Nominalisierung: "to have doubts...") durchaus Negraising erlaubt. Dies ist unter der intuitiven Annahme, dass "to doubt" sich lexikalisch als "not believe" dekomponieren lässt. Sollte sich unsere Hypothese bestätigen, hat sie allerdings schwerwiegende Konsequenzen für syntaktische Theorien von Negraising, die annehmen, dass die Negation im eingebetteten Satz generiert wird. Ebenso überprüfen wir im Experiment auch ob pragmatische Faktoren, wie etwa die Stärke des Glaubens bzw. des Zweifels Negraising beeinflussen können. Das Experiment wird als Kooperationsprojekt zwischen der Universität Graz und der Hebrew University of Jerusalem durchgeführt. Verantwortlich für das Experiment sind Edgar Onea und Todd Snider.